

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nr. 161

Leipzig, Montag den 14. Juli 1941

108. Jahrgang

*Aktuell!*

## RUSSISCHE JUDENPOLITIK

VON AMTSGERICHTSRAT DR. JUR. HABIL. REINHART MAURACH

Es gab bisher noch kein Buch in deutscher Sprache, das kritisch und vom deutschen Standpunkte aus die 150 Jahre russischer Judenpolitik und -gesetzgebung behandelt hätte. Die literarischen Grundlagen des Themas sind fast ausnahmslos russischsprachig und daher den meisten deutschen Interessenten nicht zugänglich. Dr. Maurach, der bekannte Sachkenner des russischen Staatsrechts, legt in seinem Werk die geschichtliche und politische Behandlung des Judentums im zaristischen Rußland dar, beginnend um die Mitte des 15. Jahrhunderts und abschließend mit der bolschewistischen Revolution des Jahres 1917. Hochinteressant ist das Wissen um die Versuche, die Rußland zur Meisterung des Judentums unternommen hat, im Vergleich zu dem nationalsozialistischen Deutschland, das die Judenfrage als Rassenproblem erkannt und gemäß dieser Einsicht gelöst hat. Mit wissenschaftlicher Gründlichkeit, unter Verarbeitung umfangreichen Schrifttums, entwirft der Verfasser ein großangelegtes kritisches Bild des Wechsels der Judenpolitik des Zarenreiches.

UMFANG 442 SEITEN UND 12 SEITEN ABBILDUNGEN AUF KUNSTDRUCKPAPIER. IN GANZLEINEN 16 RM

DEUTSCHER RECHTSVERLAG GMBH. BERLIN W 35 • LEIPZIG C 1 • WIEN 1